

So drehen Sie den Lüfter in einem ATX-Netzteil um

Achtung! Im PC-Netzteil sind lebensgefährliche Spannungen. Diese sind mit bis zu 330 Volt höher als die Netzspannung von 220 bis 230 V und bleiben noch lange nach dem Ausschalten des PCs in den Kondensatoren des Netzteils erhalten. Um auf Nummer sicher zu gehen, sollten Sie den Umbau also erst dann vornehmen, wenn der PC längere Zeit - mindestens 24 Stunden - völlig vom Netz getrennt ist:

Entfernen Sie am Tag vor dem Umbau das Netzkabel.

Öffnen Sie das PC-Gehäuse, und ziehen Sie alle internen Netzteilkabel ab. Merken Sie sich, wo diese jeweils angeschlossen waren. Lösen Sie die Verschraubung des Netzteils mit dem Gehäuse, und nehmen Sie das Netzteil heraus. Bei der Gelegenheit sollten Sie es übrigens gleich mit einem Staubsauger reinigen - besonders, wenn es schon etwas älter ist. Es gibt prinzipiell zwei Varianten von ATX-Netzteilen.

Dementsprechend gibt es zwei Vorgehensweisen.

1. Hier ist der Lüfter von außen an das Netzteilgehäuse geschraubt. Lösen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die vier Befestigungsschrauben, und nehmen Sie das Schutzgitter des Lüfters ab. Sie haben jetzt den losen Lüfter vor sich. Drehen Sie ihn um 180 Grad, und befestigen Sie ihn samt Schutzgitter wieder mit den vier Schrauben.

2. Ist der Lüfter im Netzteilgehäuse integriert, wird's komplizierter - Sie müssen das Netzteilgehäuse komplett auseinander nehmen. Meist wird es von vier Schrauben, die auf der Ober- oder Unterseite des Gehäuses sitzen, zusammengehalten. Es gibt hier viele Varianten, ein wenig Tüfteln ist angesagt. Haben Sie das Gehäuse auseinander genommen, sehen Sie den Lüfter, der von vier Schrauben am Gehäuse gehalten wird. Lösen Sie diese, drehen Sie den Lüfter um, und befestigen Sie ihn wieder. Setzen Sie anschließend das Netzteil wieder in der umgekehrten Reihenfolge zusammen.

Zum Schluss schrauben Sie das Netzteil im PC-Gehäuse fest und geben alle Stromversorgungskabel wieder an ihren angestammten Platz. Schließen Sie das Gehäuse - das Netzteil arbeitet jetzt optimal.